

Tourismusangebote des Antoniushofes www.antonius.ee

1. Jurjew-Dorpat-Tartu

Tartu – die tausendjährige Stadt wurde erstmals im Jahre 1030 urkundlich erwähnt, während der Regentschaft des Kiewer Großfürsten Jaroslaw des Weisen.

Bei einer Führung erkunden Sie die Innenstadt von Tartu zu Fuß und erfahren dabei Wissenswertes aus der Geschichte, beispielsweise warum die Stadt unter drei verschiedenen Namen bekannt ist: Jurjew, Dorpat und Tartu. Sie werden die Johanniskirche kennenlernen und die Nachfahren der Tartuer Handwerkerzunft – die Werkstätten der Antoniusgilde und die dort tätigen Handwerksmeister.

In der Antoniusgilde können Besuchergruppen sich selbst in einem Handwerk ausprobieren (derzeit umfasst das Angebot vier verschiedene Workshops, von denen Sie einen wählen können: Ledermedaillons, Glasmalerei, Perlenschmuck sowie Textilgestaltung durch Blockdruck).

Nach dem Workshop geht es weiter zum Museum des Stadtbürgers von Tartu, wo Ihnen der Lebensstil des Stadtbewohners des 18. und 19. Jh. vorgestellt wird und Sie mit einem Mittagessen nach Kaufmannsart bewirtet werden.

Dauer: 3,5 bis 4 Stunden

Exklusivangebot: maximal 10 Teilnehmer

2. Rundgang in der Altstadt von Tartu

Unsere verehrten Gäste werden im Antoniushof von einem Fremdenführer in mittelalterlicher Tracht begrüßt. Vom Hof aus geht es direkt in die Johanniskirche, die wegen ihrer Terrakottafiguren in ganz Nordeuropa ihresgleichen sucht. Sie erhalten einen Überblick über die Geschichte des Gotteshauses.

Von der Johanniskirche führt der Weg ins Tartuer Spielzeugmuseum mit seiner für Europa einzigartigen Sammlung.

Die nächste Station ist die Antoniusgilde, wo der Fremdenführer die Werkstätten der Handwerksmeister und Künstler vorstellt und über die Geschichte der Tartuer Kleingilde informiert. Die Meister der Antoniusgilde führen allen interessierten Besuchern ihre Künste vor und natürlich können Sie auch Kunsthandwerkerzeugnisse vor Ort erwerben.

Ebenso besteht die Möglichkeit, Verpflegung für dieses Angebot zu buchen.

Dauer: 2 bis 2,5 Stunden

3. Tartu als zaristische Universitätsstadt des 19. Jahrhunderts

Die Tour beginnt am Stadtmuseum, wo Sie einen Überblick über die Geschichte Tartus erhalten und die Gemächer eines hochrangigen zaristischen Offiziers adliger Herkunft besichtigen können. Weiter geht es über die Fußgängerbrücke – dabei erfahren Sie Näheres zur Geschichte der Steinbrücke – hin zum Rathausplatz. Von dort aus führt der Weg zum Hauptgebäude der Universität (Tartu) über dessen Geschichte Sie ebenfalls Interessantes hören werden) und schließlich zur Johanniskirche. Der nächste Stopp ist dann das Museum des Stadtbürgers von Tartu und im Antoniushof findet der Rundgang seinen Abschluss. Sie können das Angebot mit oder ohne Verpflegung buchen – Sie werden im nahegelegenen Alten Universitätscafé bewirtet. An jedem Haltepunkt der Tour spricht der Fremdenführer über die Geschichte des jeweiligen Gebäudes bzw. Gebietes.

Dauer: 3,5 Stunden

Informationen und Buchung: Ann Anderson, (+372) 58 588 245

www.antonius.ee